Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 5 (2012)

Artikel: Die Blattschneiderbiene Megachile sculpturalis Smith, 1853 (Hymenoptera, Apidae) nun auch in der Schweiz

Autor: Amiet, Felix

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-986133

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ENTOMO HELVETICA 5: 157–159, 2012

Kurzbeitrag

Die Blattschneiderbiene *Megachile sculpturalis* Smith, 1853 (Hymenoptera, Apidae) nun auch in der Schweiz

FELIX AMIET

Forststrasse 7, CH-4500 Solothurn; felix.amiet@bluewin.ch

Abstract: *Megachile sculpturalis* Smith, 1853 (Hymenoptera, Apidae) new for Switzerland. – A male of the Giant resin bee *Megachile sculpturalis* Smith, 1853 was found in the Swiss canton of Ticino near Ascona in the year 2010. Was it a vagrant from southern France or is the species really pressing forward to Central Europe?

Zusammenfassung: Ein Männchen der ostasiatischen Blattschneiderbiene *Megachile sculpturalis* Smith, 1853 wurde 2010 bei Ascona im Tessin gefangen. Handelt es sich um einen Irrgast aus Südfrankreich oder um eine sich ausbreitende neue Art?

Résumé: *Megachile sculpturalis* Smith, 1853 (Hymenoptera, Apidae), une nouvelle espèce pour la Suisse. – Un mâle de *Megachile sculpturalis* a été trouvé au Tessin près d'Ascona en 2010. S'agit-il d'un visiteur erratique du Midi ou bien d'une espèce en progression vers le Nord?

Keywords: Faunistics, Giant resin bee, invasive species, Switzerland, Ticino.

Frau Jacqueline Grosjean fing am 27.VII.2010 in Ronco (ca. 699000/111000) westlich von Ascona ein Männchen einer auffällig grossen, dunklen Blattschneiderbiene. Da sie im Naturhistorischen Museum Bern nicht bestimmt werden konnte, wurde ich um Hilfe gebeten. Dank Friese (1911) konnte ich das Tier als *Megachile doederleini* Friese, 1898 bestimmen. Es handelt sich somit um die Blattschneiderbiene, die inzwischen *Megachile sculpturalis* Smith, 1853 heisst und bereits auch bei Marseille gefunden wurde (Vereecken & Barbier 2009). Da sie für die meisten europäischen Apidologen trotzdem noch unbekannt sein dürfte, gebe ich hier eine Beschreibung des Männchens.

Schwarze ca. 20 mm grosse Biene mit stark verdunkelten Flügeln (Abb. 1). Behaarung von Kopf, Thorax und erstem Tergit hellbraun. Tergite 2–6 kurz schwarz behaart, Tergit 2 seitlich mit weisser Endfranse. Sternite kurz schwarz behaart, Sternit 2 mit weisser Endfranse. Beine schwarz, mit kurzer brauner Behaarung. Vordertarsen braun, leicht verbreitert. Clypeus mit Querwulst. Hinterrand von Scheitel (Vertex) und Schläfen gekantet. Fühlerglieder 2 und 3 viel kürzer als breit, 4–12 etwa 1.5-mal so lang wie breit, letztes Glied doppelt so lang wie breit. Mesonotum und Scutellum dicht und eher fein punktiert. Tergite an der Basis stark eingedrückt, wobei 2 und 3 auffällig grob punktiert, auf der Scheibe mit glatten Zwischenräumen, auf dem End-

Abb. 1. Männchen (Präparat) der Blattschneiderbiene *Megachile sculpturalis* Smith, 1853. (Foto Felix Amiet)

rand aber zusammenstossend und etwas weniger grob punktiert. Tergit 4 normal punktiert, Endrand stark abgesetzt. Tergit 5 fein punktiert. Tergit 6 mitten eingedrückt, am Ende mit durchgehender Kante. Kann mit keiner europäischen *Megachile* verwechselt werden.

Die Art stammt ursprünglich aus Ostasien. Sie hat sich auch in Nordamerika von North Carolina aus, wo sie 1994 das erste Mal entdeckt wurde, eingebürgert (Mangum & Brooks 1997). 2008 konnte E. Barbier die Art mehrfach bei Marseille nachweisen (Vereecken & Barbier 2009). Sie gehört zur tropischen Untergattung *Callomegachile* Michener, 1962. Die Art nistet in Hohlräumen von morschem Holz oder in Stängeln. Als Baumaterial verwendet sie für die Brutzellwände Harz, für die Trennwände zwischen den Brutzellen Erde.

Megachile sculpturalis scheint sich nun auch in Europa einzubürgern. Wie bei den Langstiel-Grabwespen (Sphecidae) *Isodontia mexicana* (Saussure, 1867) und *Sceliphron caementarium* (Drury, 1770) dürfte auch hier eine weitere Art mit dem Warenhandel in einen Südfranzösischen Hafen gekommen sein und ist nun vielleicht im Begriff, nach Mitteleuropa vorzudringen. Für eine ungehinderte Ausbreitung sind die Alpen vermutlich eine unüberwindbare Barriere. Die Frage, ob sich die Wege durchs Rhonetal nach Genf oder via Burgundische Pforte in die Oberrheinische Tiefebene auch für diese Art als geeignet erweisen, dürfte in den nächsten Jahren beantwortet werden. Inzwischen mehren sich die Anzeichen, dass *Megachile sculpturalis* auf der Schweizer Alpensüdseite Fuss fasst, denn kurz vor Redaktionsschluss zeigt Peter

Peisl das Foto (L. Burkhardt) eines Weibchens (Felix Amiet det., Christophe Praz conf.), das im September 2011 in Stabio (TI) anscheinend nistete.

Danksagung
Frau J. Grosjean (Naturhistorisches Museum Bern) danke ich für die Ausleihe der Biene (Coll. Grosjean), Herrn P.A. Ebmer (Puchenau, A) für die Kopie der Arbeit von Vereecken & Barbier (2009). Frau Claudia Dörmann (Zürich) korrigierte das englische Abstract, Frau Anne Freitag (Lausanne) das französische Résumé.

Literatur

Friese H. 1911. Apidae I; Megachilinae. Das Tierreich 28. R. Friedländer, Berlin, 440 pp.

Mangum W.A. & Brooks R.W. 1997. First Records of *Megachile* (*Callomegachile*) *sculpturalis* Smith (Hymenoptera: Megachilidae) in the Continental US. Journal of the Kansas Entomological Society 70 (2): 140–142.

Vereecken N. & Barbier E. 2009. Premières données sur la présence de l'abeille asiatique *Megachile (Callomegachile) sculpturalis* Smith (Hymenoptera, Megachilidae) en Europe. Osmia 3: 4–6.